

Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Spa-Managerin Spa-Manager

Einstiegsgehalt: € 2.540,- bis € 2.970,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	3
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	3
Impressum.....	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

Spa-ManagerInnen leiten den Wellnessbereich von Thermalbädern oder Hotels oder führen eigenständige Spas. Sie sorgen für einen reibungslosen Ablauf des täglichen Betriebs und stellen sicher, dass die Gäste ihren Aufenthalt genießen. Zudem sind sie für den wirtschaftlichen Erfolg des Spa-Bereichs bzw. Spa-Betriebs zuständig und leiten das Personal. Sie kümmern sich auch um das Gästefeedback und bearbeiten Beschwerden professionell, um die Servicequalität laufend zu verbessern. Im Hotelbereich arbeiten sie eng mit anderen Abteilungen wie Rezeption, Housekeeping und Marketing zusammen.

Spa-ManagerInnen koordinieren das Wellnessteam, das beispielsweise aus MasseurInnen, SaunawartInnen, KosmetikerInnen oder RezeptionistInnen besteht. Sie erstellen Dienstpläne, arbeiten neue MitarbeiterInnen ein und sorgen für deren Schulung und Weiterentwicklung. Zudem überwachen sie die Reinigung sowie die Einhaltung der Hygiene- und Qualitätsvorschriften im Spa-Bereich. Sie achten beispielsweise darauf, dass Saunen, Liegen und Wasserbecken regelmäßig gesäubert werden.

Darüber hinaus gestalten Spa-ManagerInnen die strategische Ausrichtung des Wellnessangebots. Sie wählen Pflegeprodukte und Materialien aus und entwickeln neue Wellnessleistungen oder -pakete wie spezielle Gesichtsbehandlungen oder Massagen. Zudem überwachen sie das Budget, erledigen die laufende Buchhaltung und analysieren Buchungszahlen und Umsätze. Auch im Bereich Marketing und Vertrieb übernehmen sie verschiedene Aufgaben, z.B. arbeiten sie bei der Planung und Umsetzung von Werbeaktionen mit und fördern den Verkauf von Anwendungen und Produkten.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Wellnessbereich leiten und organisieren
- Spa-MitarbeiterInnen führen und einstellen
- Schulungen organisieren
- Budget kontrollieren und optimieren
- Spa-Angebot gestalten, koordinieren und weiterentwickeln

- Einhaltung von Hygienevorschriften überwachen
- Qualitätsstandards überprüfen
- Verkaufsstrategien mitentwickeln und umsetzen
- Produkte und Materialien einkaufen

ANFORDERUNGEN

- EDV-Anwendungskennntnisse
- Englischkenntnisse
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Führungsfähigkeit
- Interesse für Gesundheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Organisationstalent
- Sinn für Zahlen
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Einrichtungen:

- Hotels mit Spa-Bereich
- Sport- und Wellnesshotels
- Wellnessresorts
- Thermalbäder
- Spa-Betriebe, z.B. Day-Spas
- Kur- und Heilbäder
- Kreuzfahrtunternehmen mit Spa-Angeboten

AUSSICHTEN

Die österreichische Hotellerie blickt auf eine lange Tradition zurück und ist gleichzeitig stark von der fortschreitenden Digitalisierung geprägt. Unterkünfte werden heute vorwiegend online gebucht, wobei die Nachfrage insbesondere in der gehobenen 4- und 5-Stern-Kategorie sowie bei Ferienwohnungen stetig zunimmt. Gleichzeitig sind Hotelbetriebe mit Herausforderungen wie steigenden Kosten und akutem Personalmangel konfrontiert. Ausbildungen im Bereich der Hotellerie in Österreich genießen weltweit einen ausgezeichneten Ruf, weshalb sich für engagierte Fachkräfte attraktive Karrierechancen ergeben können.

Spa-ManagerInnen tragen wesentlich zum wirtschaftlichen Erfolg von Wellness- und Hotelbetrieben bei. Neben betriebswirtschaftlichem Know-how sind auf dem Arbeitsmarkt fundierte Kenntnisse über Spa-Anwendungen und Wellnesskonzepte sowie ein sicherer Umgang mit Spa-Reservierungs- und Kassensystemen besonders stark nachgefragt.

Unter dem folgenden Link gelangen Sie zum AMS-JobBarometer. Dort finden Sie weiterführende Informationen zu den Arbeitsmarktaussichten für das Berufsbündel "Spa-ManagerIn", wie z.B. Informationen zu Trends, Anzahl der Inserate oder häufig nachgefragten Kompetenzen:

[AMS-JobBarometer](#)

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Bachelor- und Masterstudiengänge an Universitäten und Fachhochschulen, z.B. in den Bereichen Gesundheitsmanagement, Tourismusmanagement und Betriebswirtschaftslehre. Ebenso besteht die Möglichkeit, ein Doktoratsstudium zu absolvieren.

Studien im Bereich Gesundheitsmanagement vermitteln z.B. Ausbildungsinhalte wie Gesundheitswesen, Thermen- und Spa-Management, Rechnungswesen, Controlling, Ressourcenmanagement, Personalmanagement, Qualitätsmanagement, Digital Health, Gesundheitsförderung, Unternehmensführung und Kommunikation.

Voraussetzung für ein Bachelorstudium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder eine Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen insbesondere an Universitäten und Fachhochschulen, z.B. in Form von Lehrgängen sowie Seminaren in Bereichen wie Digitale Gesundheitskommunikation, Gesundheitsökonomie, Leadership, Marketingmanagement und Online-Marketing.

Zudem bietet die [Österreichische Hotelvereinigung](#) verschiedene Seminare, Lehrgänge und Veranstaltungen speziell für die Hotelbranche an, z.B. die Unternehmerakademie.

Weiterbildungen können auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI oder WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. in den Bereichen Gesundheitsanwendungen, Hygienemanagement oder Beschwerdemanagement.

AUFSTIEG

Spa-ManagerInnen sind bereits meist in einer leitenden Position tätig. Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten bestehen z.B. in der Bereichsleitung von Thermen, im Hotelmanagement oder im Gesundheitsmanagement. Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. durch den Betrieb eines eigenen Spa- oder Wellness-Studios möglich. Die gewerberechtlichen Bestimmungen hängen dabei von den angebotenen Leistungen ab. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.540,- bis € 2.970,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstabellen** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 17.04.26

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.beruflexikon.at verfügbar!